

Künstlerischer Lebenslauf

Geboren und aufgewachsen bin ich in Heidelberg –
daher wohl meine Begeisterung für Romantik und Naturwissenschaft.
Schon als Kind habe ich begeistert gemalt, gestaltet und konstruiert.

Beim Grafik-Design-Studium in Mannheim erlernte ich grundlegende Techniken. Im Anschluss leitete ich
10 Jahre lang eine Druckerei mit Verlag in Saarbrücken und verantwortete die Bereiche Beratung, Grafik, Satz,
Illustration und Druckvorstufe. Seit dieser Zeit entstanden zahlreiche Buch-Illustrationen.

Nach 2000 arbeitete ich als Grafikerin bei Agenturen und Verlagen in Mannheim, Pforzheim, Eschelbronn,
Hemsbach und in Neckargemünd.

Ab 2013, während langer schwerer Krankheit, gab mir die Malerei Halt und Erfüllung.
Es entstanden zahlreiche experimentelle und auch sehr persönliche Werke.

Seit 2015 arbeite ich freiberuflich als Grafikerin und Künstlerin mit Atelier und Wohnung in Alt-Wiesloch,
präsentiere meine Kunst der Öffentlichkeit und organisiere eigene Ausstellungen.

Zunächst entwickelte ich zwei Schwerpunkte: Zeichnungen mit Pastellkreide sowie Gemälde mit Acryl und 3D-
Objekten auf Leinwand.

2016 wurde ich Mitglied in WieArt-Rhein-Neckar e. V., ich bin im Beirat des Vorstandes sowie bei vielen
Projekten und Ausstellungen aktiv dabei.

2017 begann ich eine neue Serie mit antiken Gegenständen auf altem Sackleinen, die unter dem Motto
„Art-Retrouvé“ ausgestellt wird. Ich experimentiere mit Kontrasten: der Weichheit des Leinens und der Pastell-
kreide und der Härte des Metalls.

Ich bilde mich seit Jahren regelmäßig weiter bei Meisterkursen, u. a. in Akt- und Portraitmalerei, freiem
Gestalten und Bildhauerei, mein erarbeitetes und erworbenes Wissen gebe ich in Kunstkursen weiter.

Mit der Konzept-Ausstellung IRON VISIONS (Metall und Struktur) biete ich zur Vernissage eine passende
live-Performance an. Hier werden vielschichtige Werke mit Metall präsentiert.

Für das von mir organisierte Kunst-Projekt HYBRIS, habe ich nicht nur meine Tanz-Performance Mensch-
Maschine neu inszeniert sondern auch zahlreiche Werke zur Thematik „Zukunftstechnologien“ erschaffen.

2019 entstanden Bilder und eine Performance zur Thematik Meeresverschmutzung mit Plastikmüll unter dem
Titel POLLUTION, sie waren erstmals in der Ausstellung NEUE UFER in der Sauer-Stiftung in Lobbach zu sehen.

2020 erlernte ich Steinbildhauerei im Schwarzwald, hier meißelte ich zwei große Skulpturen in Sandstein.
Es entstanden aber auch neue Werke zu Zukunftstechnologien und 3D-Werke mit Fundstücken aus der Gegend.

Derzeit arbeite ich an semitransparenten Gemälden mit LED-Hintergrundbeleuchtung, die sich durch RGB Farb-
wechsel und Farbaddition mit dem Farbwechsel verändern und scheinbar bewegen. Illumination animata.

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Ulrike Grimm'.